

Entlastungskanal Gletscher Plaine Morte

Bauherrschaft

Schwellenkorporation Lenk, 3775 Lenk

Projektverfasser

Theiler Ingenieure AG, 3770 Zweisimmen

Baustellenorganisation

Projektleiter Bruno Kohler

Polier Hans Treuthardt

Projektbeschreibung

Jeden Sommer entsteht auf dem Gletscher der Favergesee - gespeist von Schmelzwasser, wächst er auf ein Volumen von bis zu zwei Millionen Kubikmetern an. Doch sobald eine kritische Grenze erreicht ist, entleert sich der See schlagartig und unvorhersehbar über unterirdische Kanäle. Innerhalb weniger Stunden stürzen gewaltige Wassermassen ins Tal und verursachen dort Überschwemmungen und Schäden.

Um dieses Risiko zu minimieren, wurde im Frühjahr 2019 ein 1'300 m langer Entlastungskanal ins Gletschereis gebaut. Dieser leitet künftig einen Grossteil des Wassers kontrolliert ab und hat das maximale Seevolumen nahezu halbiert.

Der Bau in 2'700 Metern Höhe war eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Extreme Wetterbedingungen, schwer zugängliches Gelände und der sensible Gletscher forderten höchste Präzision. Die Arbeiten wurden unter der Leitung der Firma Grossenbacher AG erfolgreich ausgeführt.

Ausführung

2019

Sparte(n)

Spezialarbeiten

Besonderheiten

- 2'700 Meter über Meer
- 1'300 Meter langer Entlastungskanal

